

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schweifsche'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Inserionsgebühren für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum...

Holländischer Tagesbericht.

Der Bundesrath so schreibt man der „Nat. Z.“ hat nicht formell Oeffentlich gemacht, dagegen ist wohl anzunehmen, dass unflößere Arbeiten desselben kaum früher wieder beginnen werden...

Die Verl. Pol. Nachr. bringen einen für die Wäinige Bremens wenig sympathischen Artikel. Es wird ausgeführt, daß diese Wäinige - Zufuß des Reiches und Freigeigebigkeit - insoweit berechtigt seien, als dabei die Aufrechterhaltung des jetzigen Bremer Handelsverkehrs in Betracht komme...

Man wird sich inforn nicht auf den Vorgang mit Hamburg berufen können, als die dort in Aussicht genommenen Einrichtungen bei der Bedeutung und der von den dreimäinigen wesentlich abweichenden Gestaltung des Hamburger Seewerkes nicht nicht zu umgehen waren...

Vor kurzem verlaunte, Fürst Bismarck habe in einem vertraulichen Circular an die deutschen Consuln in den Vereinigten Staaten gegenüber den irrigen Deutungen, welche das Verbot der Einfuhr von amerikanischem Schweinefleisch jenseit des Canals gefund, nochmals den rein hygienischen Charakter dieser Maßregel betont...

Heilanstalten für die Civilbevölkerung zu bezeichnen sind, theilhaft gegen 1032 solcher im Jahre 1881 und 888 im Jahre 1877, dem ersten Jahre, in welchem die vom Bundesrathe angeordnete Statistik der Krankenanstalten in's Leben trat.

Gegen den dem Reichstag vorliegenden Gesetzentwurf über den Feingehalt von Gold- und Silberwaaren hat sich in den letzten Wochen ein wachsender Widerstand unter den nächstbetheiligten Industrien, namentlich in Hanau und Korbheim, erhoben.

Das N. Z. beschäftigt sich in seiner gestrigen Abendnummer wieder einmal mit der angeßig gezeigten Zahl der Selbstmorde insbesondere in der baprischen Armee und erklärt dabei, es sei weit entfernt, in jedem einzelnen dieser Fälle etwa roße Behandlung durch den nächsten Vorgesetzten als Beweggrund anzunehmen.

Vermisste Nachrichten.

Berlin, den 8. April.

Die Nachrichten über das Befinden unseres Kaisers lauten, wie wir zur Verühigung auf viele im Laufe des heutigen Vormittags an uns ergangene Anfragen mittheilen können, in den gestrigen Berliner Abend-, wie in den heutigen Morgenzeitungen so gleichmäißig erfreulich, daß wir für das gelnern von der „Saale-Zeitung“ verbreitete beunruhigende „Privattelegramm“ vergebens nach irgend einem Anhalt suchen.

Auch über das Befinden des dem Kaiser gleichaltigen Generals Bogel von Falkenstein lauten die heutigen Nachrichten besser, als unsere gestrigen. Der heftige Magensturz, an welchem der greise Held seit etwa 14 Tagen litt, ist der „Kreuz“ zufolge als überwindlich anzusehen.

Prinz Wilhelm von Hohenzollern, der zwanzigjährige älteste Sohn des Erbprinzen Leopold und präsumptive Thronfolger von Rumänien, hat Freitag Abend Potsdam verlassen, um zuvörderst seine Eltern in Meran zu begrüßen und dann die Kaiser Wilhelms-Universität zu Strassburg zu besuchen.

tag Nachmittags so stark wiederholte, daß sofort Bewußtlosigkeit eintrat und anhielt, bis am 6. der Tod erfolgte. Das Leichenbegängniß wird, wie schon im Hauptblatte erwähnt, am Sonnabend Morgen stattfinden.

Durch einen Einbruch in der St. Simeonskirche, welche in der Bajerthorstraße in Berlin liegt, wurde in der Nacht von Sonntag zu Montag ein im Innern der Kathedrale stehendes Holzkind seines Inhalts beraubt.

In Folge eines bösen Traums fand in Berlin am 7. d. M. früh 5 Uhr ein Knabe seinen Tod. Derselbe schlief in einem Zimmer des Hauses Wäinstraße 38 bei seinen Eltern und fuhr nach 4 Uhr Morgens plötzlich mit dem Worten aus dem Bette empor: „Silie, Hüße, lie erstickt mich.“

Ein „wilder Mann“, der freiwillig eine ewige Schweigenszeit zu seiner Leugung gemacht hat, ist der Schindmader Karl Gustav Giesel, der sich vorertern vor der 2. Strafkammer des Berliner Landgerichts I. mit großer Beharrlichkeit ausdauerte.

Die leidige Angewohnheit der Kinder, die wir auch in unserer Stadt vielfach bemerken, sich hinten an die in voller Fahrt befindlichen Wagen zu hängen, hat am Montag Vormittag in Berlin einen recht bedauerlichen Unglücksfall zur Folge gehabt.

Das Vegründn des letzten Laboranten im Nienzegebirge, G. A. Jössel als Krummhölzer hat, wie wir schon meldeten, heut vor 8 Tagen auf dem Gottesacker des benachbarten Ansdorf stattgefunden.

Kronprinz Rudolf von Oesterreich läßt es sich angelegen sein, noch ehe die geplante Orientreise antritt, die Grundzüge für die Abfassung des großen ethnographischen Werkes über die österr. Reichthümer der Thronfolger mit außerordentlicher Liebe und Begierzung geht.

Die Waise der Königin von England nach Darmstadt ist, nachdem sie durch den Tod des Herzogs von Albany Ausschub erlitten, nunmehr am den 14. d. M. selbsteigelt. Prinzess Beatrice, welche die Königin begleitete, die Vermählung der Prinzessin Victoria von Hessen mit dem Prinzen von Vattenberg, welche besamtlich die nächst-





# Kurzholz-Verkauf

in der Oberförsterei Neifenstein, Amtsbezirk Mingerode.

Sonnabend, den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr sollen in der Oberförsterei Neifenstein folgende Kurzholzer aus den Forstorten Harlach, Strauß und Hüttengrund öffentlich meistbietend verkauft werden:

- 402 Stck Eichen, zu Zimmerholz, Stilmacherholz, Wälderholz und Eisenbahnschwellen geeignet, 2 1/2 bis 10 m lang, 18-69 cm stark, 3 Stck Rotbuchen, 4-6 m lang, 42-53 cm stark, 8 " Hainbuchen, 3-6 " " 24-31 " " 17 " Birken, 4-10 " " 17-32 " " 3 " Aspen, 7-8 " " 25-36 " "
- 17 " Eichenstangen I. Kl. 1 m Eichen-Schichtholz, 4 Buchen

Die Hölzer sind sämmtlich an die Abfuhrwege gerüdt. Die Entfernung vom Bahnhof Leinefelde beträgt 3 bis 6 Kilometer. Das Zurichten im Walde ist gestattet. Kaufsoverzeichnisse werden auf Wunsch der Kaufliebhaber überhänd.

Leinefelde, 3. April 1884.

Der Königl. Oberförster Lanz.

Gemäß § 26 des Statuts werden die verehrlichen Actionaire unserer Gesellschaft hierdurch zu der auf

# Sonnabend, d. 26. April d. J., Nachm. 1 Uhr im Hotel „zur Stadt Hamburg“, hieselbst anberaumten ordentlichen General-Versammlung eingeladen.

- Die Gegenstände der Tagesordnung sind folgende:
1. Geschäftsbericht und Vorlegung der Bilanz pro 1883.
  2. Ertheilung der Decharge pro 1883.
  3. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsraths.
- Zur Theilnahme an der General-Versammlung sind nach § 27 des Statuts diejenigen Actionaire berechtigt, welche ihre Actien und außerdem, wenn sie nicht persönlich erscheinen, die Vollmachten ihrer Vertreter spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage bei dem Vorstände der Gesellschaft, Merseburger Straße Nr. 37 hieselbst, deponirt haben.

Halle a/S., d. 8. April 1884.  
altesche Maschinenfabrik und Eisengießerei.  
Der Aufsichtsrath Gneist.

# Allgemeiner Hallescher Beamten-Sterbekassen-Verein

findet am Donnerstag den 17. d. Mts. Abends 8 Uhr im Saale der „Tulpe“ statt.

Tagesordnung: 1) Rechnungslegung und Decharge, 2) Beschlusfassung über Verwendung des Ueberflusses, 3) Wahlen.

Halle a/S., den 8. April 1884.  
Der Vorstand v. Moers, Steger, Altwasser.

# Hallescher Schlachtehaus-Verein E. G.

Ordentliche Generalversammlung  
Montag den 21. April Abends 8 Uhr im Gold. Pfau hier.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungslegung und Ertheilung der Decharge.
- 2) Antrag, die Auflösung der Gesellschaft betreffend.

Der Vorstand A. Oehmicke, G. Kögel.

# Hallescher Schlachtehaus-Verein zu Halle a.S.

Eingetragene Genossenschaft.  
Bilanz nach dem Abschluß am 31. März 1884.

Activa.		Passiva.	
Kassa-Gconto		Capital-Gconto:	
Cassienbestand	33 25	Eingezahlte auf 336	
Shareinlage-Gconto:		Antheile	10080,—
Auf Sparcassienbuch		Siervon ab	
a. 3. noch eingezahlt	8280	die seit Ver-	
		stehen des	
		Vereins ent-	
		fandenen u.	
		nach Abzug	
		der von den	
		Capitalen	
		aufgekauften	
		Zinsen	
		resultirenden	
		Umfossen	1766,75.
	8313 25		8313 25
			8313 25

Der Verein hat im verfloffenen Geschäftsjahre eine Einnahme an Zinsen von 282. # 30 # zu verzeichnen gehabt, welcher nur eine Ausgabe von 37. # 26 # gegenübersteht.

Die Zahl der Mitglieder ist dieselbe wie im Vorjahre geblieben, nämlich 36.

Halle a/S., am 1. April 1884.

# Hallescher Schlachtehaus-Verein.

Eingetragene Genossenschaft.  
Alb. Oehmicke, Gust. Kögel.

**Pensionat in Halle.**  
Junge Mädchen finden in meinem Pensionat noch Aufnahme.

Frau V. Haase, geprüfte Lehrerin, Magdeburgerstr. 37. Gut Auskenntn ertheilen: Hr. Post. Pfanne, Marktkirche, Hr. Prof. Fischer, Königsstr. 20b H. u. Fr. Ida Böttger.

# Fichten-Stangen-Verkauf.

Wontag den 21. April cr. sollen von Vormittags 9 Uhr ab in dem Gah'n Isten Gahthofe zu Wippra nachverzeichnete Fichten-Hölzer aus der genehmigten Oberförsterei Braunschweide öffentlich meistbietend verkauft werden als:

I. Unterforst Hortal. Gaunung Anaxelstängel:  
ca. 35 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 93 " " " II. " 185 " " " III. " 330 " " " IV. "

II. Unterforst Bodenschweide.  
Gaunung Totallast:  
ca. 5 Stck. Fichten-Abschnitte m. 1,33 fm. 33 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 176 " " " II. " 90 " " " III. " 180 " " " IV. " 200 " " " V. " 200 " " " VI. " 220 " " " VII. "

III. Unterforst Schiefergraben.  
a. Gaunung Totallast Districte Scheitenschweide:  
ca. 4 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 30 " " " II. " 249 " " " III. " 50 " " " IV. " 80 " " " VI. "

b. Gaunung Gehrenschweide:  
ca. 18 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 113 " " " II. " 1352 " " " III. " 1180 " " " IV. " 1210 " " " VI. " 380 " " " VII. " 5050 " " " VIII. "

c. Gaunung Forstungberg:  
ca. 273 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 1644 " " " II. " 9628 " " " III. " 5420 " " " IV. " 340 " " " V. " 5570 " " " VI. " 2400 " " " VII. " 3380 " " " VIII. "

33 Stck. Fichten-Abschnitte m. 4,75 fm. IV. Unterforst Braunschweide.  
Gaunung Schreiberbrunn:  
ca. 187 Stck. Fichten-Stangen I. Kl. 540 " " " II. " 2174 " " " III. " 2550 " " " IV. " 2080 " " " V. " 2200 " " " VI. " 2190 " " " VII. " 1560 " " " VIII. "

Die Herren Förster Worch in Horta, Wäcker auf Bodenschweide, Stelp auf Schiefergraben und Pöckewick in Braunschweide sind beauftragt, die hier verzeichneten Hölzer auf Antrag vorzugeben.  
Bei Eröffnung des Termins werden die Verkaufsbedingungen vorgelesen und wird hier nur bemerkt, daß auf Erfordern von jedem Käufer 25% des Kaufpreises gleich im Termine angesetzt werden müssen.  
Wippra im März, Station Sangerhausen den 4. April 1884.  
Der Oberförster Armbruster.

# Holz-Verkauf

aus den Forsten der Grafenschaft Stolberg-Walka.

Es kommen jedes mal von Vormittags 9 Uhr ab folgende Hölzer zum öffentlichen meistbietenden Verkauf:

I. am Montag den 21. April c. auf dem Follhufe bei Witzungen aus dem Forstreviere Witzungen-Dietrichsdorf, Districte Breitenberg, Viehrreit, Todemann, Gr. Brandhof, Königstapf, Paulsdorf, Mühlstapf, Schwinzen, Schichte und Totalität:  
Eichen: 35 rm Knüppel, 35 rm Stodholz, 1,3 hdt Wellen II. u. III. Classe.  
Buchen: 1328 rm Scheit, 800 rm Knüppel, 752 rm Stodholz, 38,9 hdt Wellen I. Cl., 119,9 hdt II. Cl., 172,2 hdt III. Cl. und 4,7 hdt IV. Cl. Birken, Eichen und Gemischt:  
6 rm Scheit, 5 rm Knüppel, 16 rm Stodholz, 8,3 hdt Wellen I. Cl., 20,8 hdt II. Cl., 6,9 hdt III. Cl. und 0,2 hdt IV. Cl.

Fichten: 1 rm Stodholz.  
II. am Dienstag den 22. April c. im Herpold Isten Gahthofe in Duesenberg aus dem Forstreviere Duesenberg:  
a. Districte Schwiderschwendersfeld, Wietenstein, Worsitzplatz, Gagen, Hagen und Landgemeinde:  
Fichten: 2 Stck V. Cl. und 0,40 fm Stangen: 437 Stck L. II. und III. Cl. und 85,4 hdt IV. hdt VIII. Classe.

b. Districte Fülle Gr. u. St. Pengersdorf, Schloßberg, St. Wäldberg, Hohemühlberg u. Wietenstein.  
Eichen: 18 rm Scheit, 5 rm Knüppel, 0,5 hdt Wellen II. Cl., Buchen: 1501 rm Scheit, 293 rm Knüppel, 167,1 hdt Wellen I. Cl., 177,8 hdt II. Cl.,  
Eichen: 21 rm Scheit, 7 rm Knüppel, 0,7 hdt Wellen I. u. II. Cl.,  
III. am Freitag den 25. April c. im Schreiber'schen Vocale hieselbst aus dem Forstreviere Breitenberg, Districte Gr. u. St. Wänge, Wietenstein, Gernische, Kautzerstapf, Rotberg, Wündische Gemeinde, St. Wuch, Zanzensthal, Warnberg und Spatzenberg:  
Eichen: 8 rm Scheit, 25 rm Knüppel, 28,4 hdt Wellen II. u. III. Cl.,  
Buchen: 115 rm Scheit, 62 rm Knüppel, 65,9 hdt Wellen I. Cl., 22,8 hdt II. Cl. u. 1,7 hdt III. Cl.,  
Birken u. Eichen: 3 rm Scheit, 6 rm Knüppel, 7,8 hdt Wellen I., II. u. III. Cl.,  
Gemischt: 4 rm Scheit, 43 rm Knüppel, 29,8 hdt Wellen I., II., III. und IV. Cl.

Zur: 9,1 hdt Wellen.  
Der vierte Theil des Kaufpreises ist sofort im Termin zu bezahlen; die übrigen Bedingungen werden vor Beginn jeder Licitation bekannt gemacht.  
Wodka, d. 4. April 1884.  
Gräfl. Stolberg'sche Forstverwaltung.



Von Donnerstag den 10. d. M. ab steht ein frischer Transport Englische Jahrlinge nicht mehr in dem Hof'schen Viehhof, sondern in dem Stockmann'schen Viehhof in Halle a. S. preiswerth zum Verkauf.

Louis Bieler.

Ein frequenter Gästehof, an lieblich in einem großen Dorfe und mit etwas Geld, wird zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Angabe und Biermark unter A. B. C. an die Exped. dir. Zeitung erbeten.

# Gutsverkauf.

Ein Stunde von einer an der Bahn liegenden angenehmen größeren Stadt Thüringens ist eingetretener Familienverhältnisse wegen ein vorzüglich bewirtschaftetes, arrondirtes Rittergut 740 Morgen, Boden für alle Getreide- und Kartarten geeignet, in gutem Stand befindl. Wäld- und Wirtschaftsgebäude, Milch-, Viehwirtschaftsbetrieb, incl. werthvollem Inventar für 120.000 Thaler zu verkaufen. 80000 Thaler können auf lange Jahre unfindbar verjünglich stehen bleiben. Selbstkäufer wollen Franco-Anfragen unter M. No. 746 an die Exped. d. Ztg. adressiren.

Anf der Domaine Waiddorf b. Neudiedorf stehen zwei recht brauchbare Arbeitspferde zum Verkauf, die durch Einstellen von Fohlen überzählig sind. Alter 5 und 12 Jahr, Braun, Stuten, von der älteren Nachzucht am Platz.



# Offene und gesuchte Stellen.

Ein barchaus tüchtiger Perotinendrucker für Braudrud, der selbstständig 4 Perotinen aufpassen kann, wird gegen hohen Lohn baldigst gesucht. Nur solche, die sehr gut Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich unter Abschritt derselben und Bescheinigung seiner Verhältnisse an K. 1094 bei Haasenstein & Vogler, Köln melden.

Auch kam ein zweiter Drucker beschäftigt werden. [4361]  
Für zwei Kinder im Alter von 2 u. 3 Jahren wird seit 1. Juli d. J. eine geübte Kinderpfergerin gesucht. Bewerberinnen wollen sich unter Beifügung der Abschriften ihrer Zeugnisse melden unter Adr. Hermann Saenberlich, Gröbzig. [4451]

# Acquisiteur

für eine alt renommierte Feuer- und Lebensversicherungs-Gesellschaft unter günstigen Bedingungen gesucht. Gesl. Meldungen an J. Barck & Co. unter J. 2846 erbeten. [4387]  
Ein älterer herrlich. Aufseher, verb. m. sehr guten Empfehlungen, sucht gleich oder später dauernde Stelle. Auskunft ertheilt [4481]  
W. Viehweg in Wien.

Auf dem Rittergute Wörthitz bei Göthen findet zum 1. Juli bei hohem Gehalt eine erfahrene Wirthschafterin, welche in der neuen Küche ganz perfect ist und die Milch- und Viehwirtschaft gründlich versteht, Stellung. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsanprüche einzuziehen an [4472]  
Marie Netto.

# Wirthschafterin

für ländlichen Haushalt, welche in der neuen Küche durchaus erfahren ist. Eintritt zum 15. Mai oder 1. Juli. [4525]  
Athenstein b. Staßfurt.  
Marie Bennecke geb. Günther.

# Ein Arbeiter

welcher gut zu pachten versteht, findet dauernde Stellung. [4530]  
W. A. Scherkl.  
gr. Kirschtr. 60.

# Vandwirthschafterin

nachmannisch, Nädchen, Stubens, Haus u. Kinder mädchen werden gesucht u. nachgewiesen durch Pauline Fleckinger, [4530] Leipzigstr. 6.

# Ein verheirateter Schaffner

findet zum 25. Mai c. Stellung auf Domäne Neuberein bei Altleben a/S. [4536]  
Sch. Sude zum 1. Juli cr. einen gewandten verheirateten Aufseher, der sicher fährt, reitet und auch das Schreiben versteht. Meldungen sind an den Unterzeichneten zu richten. [4534]  
Wormleben b. Eisleben, 8. April 1884.  
Wendenburg.

# Feldarbeiter

als: Mäurer, Burden, Mädchen empfohlen: Inspector Reinhold Breslau, Karmthz, 4.  
Von mehr als 1000 Herrschaften gute Empfehlungen. [3856]

# Guts-Kaufgesuch

Suche ein herrlich. Gut, nahe d. Bahn, nicht allzuweit Leipzig, m. gut. Bod. u. Geh. bis zum Preis von 250.000 # zu kaufen. Gef. Off. v. Weiss, u. L. J. 15 an Haasenstein & Vogler, Leipzig. [4533]

Hallscher Tages-Kalender.

Donnerstag den 10. April:

Hgl. Universitäts-Bibliothek (Friedrichstr.): täglich außer Sonntags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Das Ausleihen der Bücher und die Abgabe derselben findet täglich von 11 bis 1 Uhr statt.  
**Bibliothek der Kaiserl. Leopold-Carol. Academie:** geöffnet von 2-6 im Gebäude der k. Universitäts-Klinik am Domsplatz.  
**Bücherei der Provinz Sachsen für heimathl. Geschichte u. Alterthumskunde:** unentgeltlich von Sonntag, Dienstag u. Donnerstag v. 11-12 Uhr in der k. Hptb. Bonnardsstr. 2.  
**Gerichts-Verhandlungen d. Hgl. Landgerichts:** Dienststunden v. 9 bis 12 Uhr. 4. k. Königl. Kreisstellen des Stadtrates u. des Saalfreies: Dienststunden von 9-12 $\frac{1}{2}$  u. von 2-6.  
**Stadtamt:** v. 10-12 u. von 2-6 geöffnet im Waagegehöft Eingang Rathhaus. Montag, Mittwoch u. Sonnabend Gleichschaltung.  
**Städtisches Leihhaus:** Expeditivstunden von 9 bis 12 Uhr.  
**Städtische Sparkasse:** Kassenstunden von 9-1 u. von 3-4.  
**Coiffeur f. d. Saalfreies:** Kassenstunden von 9-1 u. von 3-5. Spitzstr. 10.  
**Coiffeur f. d. Kaiserl. Landgerichts:** v. 11-12 Uhr. 3-6. Pragerstr. 6.  
**Vorjenseverammlung:** von 8 im Stadt-Schänke mit Cours-Not.  
**Wahlerversammlung:** von 4-6 im Saale v. Robls Restaurant Königstr. 5.  
**Vaterländischer Verein:** Wagenburgerstr. Nr. 4, 1 Treppe hoch, geöffnet von 8-12 Uhr. 2. u. von 2-6 Uhr. 11.  
**Städtische Fortbildungsklasse:** Ab. 8-9: Geometrie 2. Abth., Buchführung 1. Abth., Physik u. Chemie Englisch im Stadtgymnasium.  
**Drittstädter Central-Verein f. Sachsen u. Thüringen:** Ab. 8. Versammlung im Robls Restaurant, Königstr. 5.  
**Blumenliebhaber-Verein:** Ab. 8-10 im Meisen Hof.  
**Steuergelehrter Verein f. Halle:** Ab. 8. Sitzung u. Lehrgangabend in Schöne-manns Restaurant zur Stadt Magdeburg, Martinsgasse 10.  
**Kaufmanns-Verein „Mercator“:** Ab. 8 im „Neckstaler“.  
**Verband deutscher Gänzezüchter:** Kreisverein Halle a. S. Jeden Donnerstags Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr Sitzung in Stadt „Auerh.“  
**Carl-Zarnerverein:** Ab. 8-10 Lehrgangabend in der Stadt-Turnhalle.  
**Zarnerverein „M.“:** Ab. 8, 10 Uhr in Dieme's Restaurant, Auguststr.  
**Donnerstags-Verein:** Ab. 8-10 Lehrgangabend in „Korades“.  
**Gewerbetrieber-Verein:** Ab. 8-10 Lehrgangabend in „Kaufstr. 8“.  
**Theatralischer Verein „Thalia“:** jeden Donnerstag Ab. 8 im „Café Davids“.  
**Kunstantikalien-Verkauf:** Originalzeichnungen etc. täglich bis 10 Uhr. Geöffnet im Saale der Volksschule von 6-10 Uhr. (In Sonn- u. Feiertagen während des Festwesens geschlossen).

Repertoire der Leipziger Theater.

Neues Theater: Donnerstag, Freitag u. Sonnabend geschlossen.  
 Altes Theater: Donnerstag, Freitag u. Sonnabend geschlossen.  
 Carolatheater: Donnerstag bis Sonnabend geschlossen.

Halle a. S., Dienstag, den 15. April, Nachmittags 5 Uhr in der hiesigen Marktkirche **Concert**

ausgeführt von den beiden Kirchengesangs-Vereinen zu St. Ulrich und St. Georgen hier, unter gütiger Mithilfe des Hgl. Musikdirektors Herrn Krumpholtz und des Organisten Herrn Zehner hier, nach folgendem Programm:

- I. Theil.**
1. **Præludium & Fuge in A-moll** von J. S. Bach, ged. v. Herrn Zehner.
  2. **Choral:** Aus der Hefl. Schrift zu Dir. B. 2-3. v. Prätorius.
  3. **Motette:** Singet dem Herrn ein neues Lied, v. Jm. Fabiz.
  4. **Arie für Sopran** aus einer Messe v. Mozart, ged. von Frau Burgger-Weber.
  5. **Der 33. Psalm:** „Der Herr ist mein Fels“, v. Vern. Klein.
  6. **Hymne** für Sopran mit Chor v. Mendelssohn-Bartholdy.
- II. Theil.**
1. **Fuge in G-dur** von Krebs, ged. v. Herrn Walme.
  2. **Trostlied** in D-moll, „Och wie die Liebe weinet“.
  3. **Arie für Alt** aus „Judas Macchabäus“ v. Dänke, ged. von Bräulein Krüger.
  4. **Motette** von Eduard Koldze: „Kommt herzu“.
  5. **Arie für Sopran** aus dem „Messias“, v. Handel, gefungen von Frau Burges.
  6. **Weihnachts-Motette** v. Ferd. Möhring: „Fürchtet euch nicht“.
  7. **Gloria in excelsis Deo!** v. Boriniansky.
- Der Critica soll wöchentlichermaßen zugewendet werden. Eintrittskarten für das Schiff der Kirche 1 A, für die Emporen a 50 A, wie Texte & 10 A. Sind bei den Herren **Reinar, Krumpholtz, Barfüßerstraße** und **Herrmann Arnold**, neben der Marktkirche und **Gustav Kohlig**, Leipzigstr. zu erhalten.  
 An den Kirchenthüren findet kein Billeterverkauf statt. (4547)

**Scheibenhonig** in vorzüglicher Qualität empfiehl (4548)  
**Julius Bethge**.  
 Vierländer Enten, Vierländer Hähnchen, ungarische Poularden, frische Morellen, neue Malta-Kartoffeln, vorjährige isländische Herlinge empfing  
**Julius Bethge**.  
 Braunsch. Conserven als 1a. Stangen-u. Schnitt-, Spargel, Erbsen, Carotten, Schnittbohnen, Steinpilze in Dosen verschiedener Größe aus den renommtlichsten Fabriken, wie auch feinste rheinische Compotfrüchte und mit Zucker eingedochte Preiselbeeren.  
 italienische Brünellen u. franz. Catharinen Pfäumen in 4 Größen empfiehl  
**Julius Bethge**, Leipzigstr. 2.  
**Zucker für Gotha.**  
 Ein prima Agenturgeschäft, das nur diesen Artikel vertreiben will, sucht für den Platz und die Umgebung Vertretungen leistungsfähiger Zuckerhandlungen an gros. Offerten unter M. 7 an die Exp. d. J. 4520)

**Guts-Verkäufe und Guts-Verpachtungen.**  
 Es sind mir wieder eine größere Anzahl Güter verschiedener Größe zum Verkauf bezgl. Verpachtung übertragen worden und wollen geehrte Reflectanten ihre Wünsche an mich gelangen lassen. Gleichzeitig magde bekannt, daß ich das mir gehörige, bei Gienach gelegene, ca. 500 Morgen haltende, in hoher Cultur stehende und von mir 33 Jahre bewirtschaftete Rittergut Heberg auf eine längere Reihe von Jahren unter coulantem Bedingungen zu verpachten beabsichtige.  
**Gienach.** (4537)  
 G. Jungheinrich.  
 4552) Ein an ausgezeichnetem Lage lieg. Stadt, an Markt, im Mittel- und Brennpunkte des geschäftlichen Verkehrs, nahe der hochfl. Saale, belegen großes Grundstück, bestehend aus maßivem Wohnhaus und sehr geräumigen massiven Niederlagsräumen, Pferdehallen etc., in welchem gegenwärtig ein schwunghaftes Hüttenwaarengeschäft engros u. endetail betrieben wird, habe Auftrag zu verkaufen resp. zu vermiehen. — Dasselbe würde sich auch wegen seiner vorzüglichen Lage und großen Räumlichkeiten zu jedem anderen Geschäft eignen. Nähere Auskunft ertheilt  
**S. Schulze, Zerburg, Seebaustr. 25.**  
**Mottenpulver,**  
 feigt Zahren als ganz vorzüglich wirkend anerkannt, empfiehl zur Vertriebung wie als Präparativ.  
**M. Wallsgott.**

**Fabrik-Lager:**  
 Leipzig Leipzigerstr. 107  
 bei **G. Gröhe.**  
**Joh. Gottl. Hauswaldt.** Reine lösliche **Cacaos**  
 No. 0 Mk. 2, No. 00 Mk. 3 pro 1/2 Kilo. (4556)  
 No. 00 pr. 1 Kilo Mk. 5,50, 2 Kilo Mk. 10,00.

**Neuheiten für die Sommer-Saison.**  
**Touristen-Schirme,** hochsein, schon von 1,25 A an,  
**Regenschirme** zu außer billigen Preisen, sowie **Mützen, Stroh- u. Filzhüte** in großer Auswahl empfiehl (4561)  
**Gebr. Zuber,** gr. Ulrichstraße 52.

**P. P.**  
 Mit Gegenwärtigen beehre ich mich, Ihnen ergebenst anzugeben, daß ich den Betrieb meiner neuerbauter Seifabrik unter der Firma: **Harburger Oelfabrik: F. Thörl** mit dem heutigen Tage eröffnen habe.  
 Ich gebente, zunächst **Baumwollsaat-Oel (Cotton-Oel), Baumwollsaat-Kuchen und Baumwollsaat-Kuchen-Mehl** aus bester egyptischer Saat, später auch Erdnüß- und andere Oele und Aenden zu fabricieren und bin durch directen Bezug des Rohmaterials von den Productions-Ländern, sowie durch eine vorzügliche, technische Einrichtung der Fabrik nach neuestem englisch-amerikanischem System in der Lage, allen billigen Anforderungen genügen zu können.  
 Den Allenverkauf meiner Oelen und Mehles habe ich für **Proving Sachsen, Herzogthum Anhalt etc. den Herren Hermann u. Carl Fischer, Magdeburg** übertragen und dieselben in dem Stand gesetzt, zu billigsten Preisen zu verkaufen.  
 Bezugsnehmend auf vorstehende Annonce offeriren wir zunächst: **Baumwollsaat-Kuchen und Baumwollsaat-Mehl** ganz frei von Haaren und frei von Baumwolle, frische gesunde Waare von Lager hier. Mit Mustern und billigsten Preisen liegen gern zu Diensten.  
 Hochachtungsvoll **Herrmann & Carl Fischer, Magdeburg.**  
 Nr. 1138. [117

**Directo Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika**  
 Nach New-York jeden **Mittwoch u. Sonntag** mit Deutschen Dampfschiffen der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft**  
 August Boldt, Hamburg.  
 Nachfahrn u. Ueberfahrts-Berichte bei: **Th. Lange** in Halle.  
 Nr. 1138. [117  
 Directo Post-Dampfschiffahrt Hamburg-Amerika  
 Nach New-York jeden Mittwoch u. Sonntag mit Deutschen Dampfschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft August Boldt, Hamburg.  
 Nachfahrn u. Ueberfahrts-Berichte bei: Th. Lange in Halle.

**Medicinal-**  
 Ungarische, die ganze Flasche v. 1.40 an,  
 weiße und rothe Tischweine von 0,75 an,  
**Champagner,** die ganze Flasche v. 2.00 an,  
**Ahlwein, 1883er,** die ganze Flasche von 0,50 an,  
**Old-Port, Madeira, Malaga, Portwein,** die ganze Flasche 2.90.

**Italianische Weine**  
**Wermuth di Torino,** besonders guter Magenwein, die Literfl. 3.50, 1/2 Liter. 1.75.  
**Negrara, Barolo und Mariata,** vorzügl. ital. Weine.  
**Cat Giovinetti's Wein, 1883er** Erste, das Pfund von A 2,50 offerirt die Ungarische Weinhandlung von **Gustav Spenner, gr. Klausstr. 8.** (4550)

**Vermietungen.**  
**2 herrschaftl. Stagen** in bevorzugter Lage, in Mitte der Stadt, mit allem Comfort, Centralheizng, Garten, unmittelbar mit Wohnung verbundenen Veranda etc. per 1 Juli c. oder früher beziehb.; ferner 3 große zusammenhängende **Comtoir-Räume** ebendabest mit directem Eingang von der Straße, per sofort beziehb., zu vermieten. Näheres **Wühlgraberweg 4.** (4556)  
**Die in meinem Hause gr. Ulrichstraße 22** belegenden Räume, passend zu **Engros und Bazar,** sind sofort od. später zu vermieten. (4558)  
**Carl Schulze, Klosterstr. 10.**  
**Größere Wohnungen** vermietet **Parkbad.** (4311)

Für die vielen Beweise der unigensten Freundschaft u. Theilnahme bei dem Begräbnis meiner theuern zu früh von mir geliebten Gattin **Emilie Lasch geb. Hummel** gade hiermit meinen tiefgefühlten Dank. Herrlichen Dank dem Herrn Pastor Velling für die tröstlichen Worte am Grabe und denen die meine gute Frau zur letzten Ruhestätte geleitet, Möge Gott Alle noch lange vor einem gleichen Schicksale bewahren.  
 Die Beerdigung am 8. April 84. Der tieftrauernde Gatte **Friedrich Lasch** im Namen der Hinterbliebenen.

**Fernere Familiennachrichten.**  
**Der „Magde. An.“** entnommen: **Verlobt:** Fräul. Gertrud Schulze mit Kaufmann Fräul. Carl Schwarz (Magdeburg). Fräul. Margarethe Jordan mit Maurermeister Fräul. Max Weinert (Magdeburg). Fräul. Bertha Schmalzer mit Fräul. E. Günther (Schwedenh.-Neustadt).  
**Geboren:** Ein Sohn: Fräul. S. Schenck (Magdeburg). Fräul. H. Schaff (Eiff. Kaufungen).  
 Eine Tochter: Fräul. Friederike (Mörschenhagen).  
**Geboren:** Schneidermeister Martin Kerzen (Magdeburg). Fräul. E. Berlin Sohn Ernst (Magdeburg). Fräul. E. Schömann Sohn Bruno (Magdeburg). Fräul. Frau C. Schütz (Neustadt).  
 Fräul. Emma - Math. Dr. B. Hübner (Berlin).  
 Fräul. W. Hoff (London).  
**Verheiratet:** Fräul. Margarethe (Magdeburg). Fräul. Carl. Friedr. Stein geb. Hang (Neumühle b. Magdeburg). Fräul. Caroline Fischer geb. Lane (Berlin).  
**Der „Preussische“** entnommen: **Verlobt:** Fräul. Sophie von Kamp mit Fräul. Carl Schuchardt (Preussische-Halle).  
**Geborene:** Fräul. Ernst. Erlof mit Maria von Clausen (Ammorb.)  
**Geboren:** Ein Sohn: Fräul. Brem. Fräul. Carl Fern. v. Möder-Wergens (Berlin).  
 Eine Tochter: Fräul. Geh. Ober-Regier.-Rath. Woldemar (Berlin).  
 Für den provinziellen und localen Theil verantwortlich: Arthur Gehring in Halle.  
 Für den literarischen verantwortlich: Wilhelm Viehöver in Halle.  
 Expedition: Fräul. Märkischestr. 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.  
**Montag** den 2. Osterfeiertag **von Nachmittags 3 Uhr ab** label zum Ball freudlichst ein  
**W. Weber.**  
**Roitzschgen b. Landsberg.**  
**Montag** den 2. Osterfeiertag **von Nachmittags 3 Uhr ab** label zum Ball freudlichst ein  
**F. Kühne.**